



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Von den Ohren.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**



## Das Erste Buch.

rix

Sarcocolla gemischt mit Krastmäl vnd Zucker/  
benimpt ihnen das Eytren/ so man es darein thut.

Wasser mit Pfefferkraut zerkruschet/ vber die Au-  
gen gelegt/ benimpt ihnen das Eytren.

## Cap. v. Von den Ohren.

So einem Menschen die Ohren wehe

thun/ vnd zu zeiten rinnen.

**S**warmpffer safft in die Ohren gelassen/ vers-  
tattet wehe vnd geschwulst der Ohren.

Billenöl warm in die Ohren gelassen / be-  
nimpt das wehe darinn.

Berthomen safft gemischt mit Rosenöl / vnd das  
warm in die Ohren gelassen/ benimpt allen schmerz-  
zen darvon.

Die wurzel von Römischen Bül gesotten/ das was-  
ser in die Ohren gethan benimpt den schmerzen.

Santöl warm in die Ohren gelassen / benimpt den  
schmerzen vnd das Eytren.

Krebssafft vermischt mit Rosenöl/ vnd warm in  
die Ohren gethan/ heilet den schmerzen.

Diptam wurzel gemischt in Milch/ vnd in die Oh-  
ren gelassen/ benimpt den schmerzen.

Andorn safft gemischt mit öl/ vñ warm in die Oh-  
ren gelassen/ heilet allen schmerzen der Ohren.

Breiten Wegerich safft in die Ohren gethan / be-  
nimpt den schmerzen der Ohren.

Scabiosa safft in die Ohren gelassen / nimpt allen  
schmerzen davon.

Violöl in die Ohren gelassen / benimpt alles wehe  
darinnen.

Lanch in öl vnd Eßig gesotten / vnd in die Ohren  
gethan/ nimpt den schmerzen der Ohren.

Item/ den Safft von dem Kraut Parietaria/ zu

C v



## Von allerhand Arzney/

Teutsch Tag vnd Nacht/ in die Ohren gelassen/ be-  
nimpt allen schmerzen darin.

### So ein Mensch nicht wol höret.

Item/ ein bewärte Salb/ die da allen gebresten der  
Ohren vertreibet/ vñ macht wider hören. Vmb Aloe  
es 1 quintlin Mastix/ Kautensamē Senff/ Saffran/  
Nägelin/ jedes ein halbs quintlin/ Honig das sein ge-  
nug sey/ das thu in die Ohren mit einer Baumwoll.

Kautensafft mit Rindsharn vermischet/ vnd in die  
Ohren gethan/ hilfft wol.

Ephew safft mit Seisengallen vermischet/ vnd in die  
Ohren gelassen/ hilfft wol.

Item ein andre bewärte Salb/ so man drey od vier  
Dropffen in die Ohren thut/ Vmb Rümlich/ Bitter  
Mandelöl/ jedes 2 quintlin/ weiß Tieswurz/ anderte  
halb quintlin/ Bibergeil 3 quintlin/ Essig das sein ge-  
nug sey/ das trenff in die Ohren/ es hilfft wol.

Entz gestossen/ vnd mit Rosenöl gemischet/ vnd in  
die Ohren gelassen/ macht hören.

Vmb Stawenmilch/ Hauswurzsafft/ mische das  
vndereinander/ vnd thu es in die Ohren/ so wirst du  
wider hören.

Wachholder öl in die Ohren getrenfft/ macht wi-  
derumb hören.

Nessel safft mit öl gemischet/ vnd in die Ohren gelaß-  
sen/ macht hören.

Merzhench safft in die Ohren gethan/ macht wider  
hören/ es sol mit Salz gemischet sein/ vnd darnach  
gestossen.

Gundelreben safft in die Ohren gelassen/ macht wi-  
derumb hören.

### So einem Menschen die Ohren

schwären vnd Lysteren.

Zum ersten magst du oberlegen Arzney/ die da ein  
wang hawer sich treibt. als Hauswurz/ Nachtschato-  
ren



## Das Erste Buch.

xx

tenfassit mit Rosenöl gemischer / vnd vbergelegt / doch  
so brauch nit starckē hinder sich treibung.

Du solt auch dem Brandē geben alle morgen Viols  
syrup drey loht / mit Brunnenwasser.

Item es ist auch gut / das du nimmest Rosmarin /  
vnd siedest den in Wein vnd Rosenöl / vnd geuß das in  
die Ohren.

Ein Salb gemacht von Kalbsmarck / Rindermarck  
vnd Galbano / jedes ein loht / vñ in die Ohren gethan /  
hilfft auch wol.

Kanst du das Geschwär höstlich auffthun / so thu es  
auff / wo aber nicht / so schütte hinein Lauchsaft / mit  
Honig vnd Salarmontac gemischer / so bricht es auff /  
vnd geneußt der Stech.

Goldwurz safft warm in die Ohren gelassen / zeucht  
heraus den Eytter darin.

Täschentkraut safft warm in die Ohre gelassen / ver-  
treibt das schwären vnd eytern.

Zwybel vnd Kautensaft gemischt mit Honig vnd  
Salz / warm in die Ohren gethan / vertreibt das Eyt-  
teren vnd schwären.

Hopffensaft warm in die Ohren gelassen / benimpt  
das Eyttern vnd schwären.

Lauch gepulvert vnd gemischer mit Rosenöl / vnd  
Eßig / vnd in die Ohren gelassen / hilfft.

Merzhertch safft in die Ohren gelassen / benimpt dz  
schwären vnd Eyttern.

Nachtschatten safft darein gethan / benimpt dz Eyt-  
teren vnd fließen.

## So ein Mensch Wärm in den Ohren

hat / oder ihm etwas darein kommen ist.

Ob Wärm oder Flöhe in den Ohren seind / so nimh  
Bilsensamen / vnd würcke das in Wachs / vnd mache  
Lichtlin darauß / vnd zünds an / laß den Rauch in die  
Ohren gehen / so fallen sie heraus.

Wermuth



## Von allerhand Arzney/

Wermuthsafft in die Ohren gethan/ tödtet die Wärm vnd macht sie herauß fallen.

Bitter Mandelöl in die Ohren gelassen / vnd mit Aloepancum gemischer. tödret die Wärm.

Ist aber ein ein Itemlein in die Ohren küssen / oder was das ist / salbe ihn rings vmb die Ohren mit Marsiaton / oder Altea / darnach gib ihm weiß Nießwurz in die Nasen / vnd halt ihm die Nasen hart zu / vnd laß ihn niessen / so fällt es herauß.

Wermuthsafft gemenge mit Pflirsich kern / vnd in die Ohren gethan tödret die Wärm.

Neußohr safft in die Ohren gelassen / tödtet die Wärm darinn

Eßig gedinstilliert / vnd warm in die Ohren gethan / tödret die Wärm.

Ringelblumen safft in die Ohren gethan / tödtet die Wärm in den Ohren.

Fenchel safft gemischt mit Honig / vnd warm in die Ohren gelassen tödret die Wärm.

Bilien safft in die Ohren gelassen / tödtet die Wärm darinn.

Kadensamen gepulvert vnd gemischt mit Eßig / vñ in die Ohren gethan tödret die Wärm.

Pflirsich bletter safft in die Ohren gethan / tödtet die Wärm darinn.

Rauten in Öl gefotten / vnd warm in die Ohren gethan / tödret die Wärm.

## So einer Beulen hinder den Ohren

gewinnet.

Beysfuß vnd Dillesamen gepulvert / vnd vermengt mit Eyerweiß / vnd auf die Beulen gelegt hinder den Ohren auch soll man sie mit einem schröpfeyßen bluten machen vnd dz puluer darauff legen / vertreibt sie.

Bonemal gemischt mit Senam Grecum Mel / vnd auf die Geschwäre oder Beulen hinder den Ohren gelegt /



legt heilet die zu hand.

Der safft von Drüßwartz / mit einem dächlin auff die Beulen gelegt hinder den Ohren / heilet die.

Spitzen Wegertich safft darauff gelegt / als ein pflaster / vertreibt die Beulen.

### So einem Menschen die Ohren

sausen oder singen.

Neusohr safft in die Ohren gethan / vertreibt das Sausen darinnen.

Bitter Mandelöl warm in die Ohren getreufft / benimmt ihnen das Sausen.

Balsamöl in die Ohren gethan / vertreibt das Sausen darinn.

Natterwurz safft warm in die Ohren gethan / benimmt das Sausen.

Hocksharn warm in die Ohren gelassen / benimmt das Sausen.

Schwarz Nieswurz in Eßig gesotten / vnd in die Ohren gethan / vertreibt das Sausen.

Münzen safft mit Honig gemischt / vnd in die Ohren gethan / benimmt das Sausen.

Weiß Weyrauch mit süßem Wein gemischt / vnd in die Ohren gethan / benimmt das Sausen.

### Cap. vi. Zu der Nasen.

So ein Mensch ein Geschwâr / oder vbriges fleisch / Polypus genandt / in der Nasen hat.

**E**s begibt sich offte das in der Nasen Geschwâr oder fleisch wächet welches sehr stincket / vñ nicht leichtlich hinwegzuziehen ist / hanget etwan für die Nasen heraus / so nimb ein zängel / vñ zeuch das Gewächs herfür vñ schneid es mit einem scharpfen Messer ab / darnach thu die Salbe darein / nimb Eijenschaum oder Zinck 4. quinth / Kupfferwässer /

Oran